

Grundsteinlegung für neues Laborgebäude bei BASF in Schwarzheide



Schwarzheide. Am 20. Juli 2023 haben die BASF Schwarzheide GmbH und Partner den Grundstein für ein neues Laborgebäude gelegt, das bis Mitte 2025 auf dem Werksgelände des Unternehmens entstehen soll. Mit der Planung und Ausführung ist ein Zusammenschluss aus HOCHTIEF und der ARGE Haustechnik WTC Fest beauftragt. Auf 2.400 m² Fläche werden künftig 77 Laborarbeitsplätze untergebracht sein. Ergänzt werden sie um eine 960 m² große Bürofläche, die nach einem offenen Konzept gestaltet sein wird und Platz für weitere 70 Arbeitsplätze bietet. In den dreigeschossigen Neubau, in dem sowohl die Analytik Services als auch die Prozess- und Verfahrensoptimierung arbeiten werden, investiert BASF einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag.

„Das Gesicht unseres Standortes verändert sich. Neue Produkte und Produktionsverfahren erfordern auch Veränderungen bei den zentralen Serviceleistungen, die die Produktion begleiten. Mit dem modernen Gebäude bereiten wir uns auf künftige Anforderungen vor und stärken so unsere Wettbewerbsfähigkeit“, erklärt Jürgen Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH. „Diese Investition ist ein weiteres sichtbares Zeichen für die guten Entwicklungsperspektiven des Produktionsstandortes Schwarzheide.“

Bei dem Bauvorhaben setzt BASF verstärkt auf Nachhaltigkeit. So wird beispielsweise eine Luft-Wasser-Wärmepumpe für die Grundlast der Heizung und Kühlung des Gebäudes zum Einsatz kommen „Wir beschreiten mit diesem Bauvorhaben neue Wege, nicht nur beim Gebäude-Energiekonzept“, betont Julie De Keyser, Leiterin Standortservices und Infrastruktur bei BASF in Schwarzheide. „Erstmals geben wir einen Bau auf unserem Werksgelände komplett in die Hände eines Generalübernehmers. Mit der Arbeitsgemeinschaft aus HOCHTIEF und der ARGE Haustechnik WTC Fest haben wir einen starken und zuverlässigen Partner gefunden, der unsere Vision eines modernen Laborgebäudes für uns realisiert.“